

## Zertifizierungen im Projektmanagement

Mit der zunehmenden Bedeutung des Projektmanagements legen viele Firmen bei der Personalwahl mehr Gewicht auf einen klaren Kompetenznachweis. Ein Überblick über die wichtigsten Projektmanagement-Zertifikate der Schweiz.



→ VON RENÉ KÄHNY & BERNHARD KRUSCHITZ

Verschiedene Studien kommen zum selben Schluss: Die beiden Faktoren Menschen und Prozesse haben den grössten Einfluss auf das Projektergebnis. Um den Projekterfolg zu garantieren, müssen also gut ausgebildete und erfahrene Projektleitende die verschiedenen Disziplinen des Projektmanagements (PM) beherrschen und die richtigen Prozesse in Gang setzen. Der Abschluss einer Ausbildung ist jedoch keine Gewähr für die Beherrschung eines bestimmten Arbeitsgebiets. Erst die Auseinandersetzung in der Praxis mit realen Stakeholdern, begrenzten Ressourcen etc. führt zu vertieftem Verständnis. Um PM-Kompetenzen zu prüfen, bieten verschiedene Institutionen Zertifizierungen an.

### ZERTIFIKATE IN DER SCHWEIZ

Am populärsten in der Schweiz sind derzeit Zertifizierungen auf Basis von IPMA, PMI, PRINCE2 und HERMES. Grundsätzlich fokussieren PRINCE2 und HERMES auf PM-Methoden, PMI und IPMA auf Best-Practice-Standards.

**IPMA:** Die International Project Management Association ist eine weltumspannende Organisation mit Hauptverbreitung in Europa. Sie besteht aus nationalen Vereinigungen, welche PM unter Berücksichtigung landesspezifischer Aspekte professionalisieren. IPMA legt den Schwerpunkt auf die drei Bereiche PM-Verhaltenskompe-

tenz, PM-technische Kompetenz und PM-Kontextkompetenz. Die Qualitäten zur Bewältigung der einzelnen Kompetenzen sind in der branchenneutralen NCB (National Competence Baseline) beschrieben. IPMA-Zertifikate geniessen in der Schweiz bei Finanzdienstleistern, in der Industrie, in der IT- und Telekommunikationsbranche sowie in der öffentlichen Verwaltung einen hohen Stellenwert. Bei der Zertifizierungsprüfung werden zusätzlich zum Wissen ab Stufe Projektleiter die Handlungskompetenzen geprüft. Dies erfolgt anhand eines Praxisprojekts mit bestimmten Komplexitätsanforderungen sowie eines Assessments.  
**CH:** [www.vzpm.ch](http://www.vzpm.ch), [www.spm.ch](http://www.spm.ch)  
**Weltweit:** [www.ipma.ch](http://www.ipma.ch)

**PMI:** Das Project Management Institute ist weltweit der mitgliederstärkste Projektmanagement-Verband mit Hauptverbreitung in Amerika. Bei PMI steht das auf Best-Practice-Wissen basierende PMBOK (Project Management Body of Knowledge) im Mittelpunkt. Dieses wurde vom American National Standards Institute (ANSI) zum PM-Standard in den USA erhoben. Das PMBOK bildet die gemeinsame Basis und ist für alle Länder gleich. Die beschriebenen Methoden sind auf Projekte aus verschiedenen Anwendungsbereichen anwendbar, dazu gehören u.a. Bauwesen, Software-Entwicklung, Maschinenbau und Automobilindustrie. Die Methode geht davon aus, dass ein Projekt

durch das Zusammenspiel vieler Prozesse durchgeführt wird. Anhand dieser Prozesse strukturiert das PMBOK das gesammelte Methodenwissen. Für jeden Prozess werden Input, Output, Werkzeuge und Verfahren beschrieben. PMI ist weltumspannend in Chapters aufgeteilt, welche den örtlichen Mitgliedern und anderen Interessenten eine Plattform zur Verfügung stellen. Bei der Zertifizierungsprüfung werden die Fach- und Methodenkompetenz aus dem PMBOK mittels Multiple-Choice-Fragen getestet.

**CH:** [www.pmi-switzerland.ch](http://www.pmi-switzerland.ch)  
**Weltweit:** [www.pmi.org](http://www.pmi.org)

**PRINCE2:** Projects in Controlled Environments ist eine Projektmanagement-Methode, welche von der Central Computer and Telecommunications Agency (CCTA) in Grossbritannien als Regierungsstandard entwickelt wurde. Die Methodik wird im Referenzwerk «Managing Successful Projects with PRINCE2» beschrieben und behandelt die Organisation, das Management und die Steuerung von Projekten. Die Methode ist prozessbasiert und skalierbar. Sie ist strukturiert in Prozesse, Komponenten und Steuerung. PRINCE2 ist zur Führung von ICT-Projekten wie auch anderer Projektarten gedacht. Bei der Zertifizierungsprüfung werden die Fach- und Methodenkompetenz anhand des Manuals mittels Multiple-Choice-Fragen getestet.

**CH:** [www.prince2.ch](http://www.prince2.ch)  
**Weltweit:** [www.apmgroup.co.uk](http://www.apmgroup.co.uk)

**HERMES:** Diese offene, strukturierte Projektführungsmethode für ICT-Projekte wird von der schweizerischen Bundesverwaltung zur Verfügung gestellt. Deren Einsatz ist in der Bundesverwaltung für ICT-Projekte verbindlich. HERMES wird deshalb vor allem beim Bund, bei Kantonen, Verwaltungen, aber auch in der Privatwirtschaft eingesetzt. Die Projektführungsmethode basiert auf einem Vorgehensmodell mit Sicht auf Vorgehen, Ergebnisse und Rollen.

Handbücher mit Aktivitäts- und Ergebnisbeschreibungen für die Systementwicklung und die Systemadaption sowie Dokumentvorlagen für die Ergebniserstellung stehen elektronisch zur freien Verfügung. Die Zertifizierungsprüfung HSPTP erfolgt über die Prüfung der Methodenkompetenz mittels Multiple-Choice-Fragen,

### IMPRESSUM

Das offizielle Publikationsorgan des VIW

#### HERAUSGEBER

VIW – Verband der Wirtschaftsinformatik

#### VIW-GESCHÄFTSSTELLE

Postfach 6620, 3001 Bern  
Tel. 031 311 99 88  
[info@viw.ch](mailto:info@viw.ch), [www.viw.ch](http://www.viw.ch)

#### ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich

## Projektmanagement-Zertifikate im Überblick

	Zertifizierungstitel	Charakteristik	Zulassungsbedingungen	Prüfungsablauf	Zertifikate CH 2008	Prüfungsgebühren CHF*	Gültig Jahre
IPMA	Certified Project Management Associate (IPMA Level D)	Prüfung der Handlungskompetenz gemessen am NCB	Weil nicht nur das Wissen geprüft wird, sondern auch die Handlungskompetenz, verlangen alle Levels ab IPMA C Erfahrung im Projektmanagement. Es gibt keine vorgeschriebene Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrag mit Selbstbeurteilung</li> <li>Prüfung mit MC-Fragen</li> </ul>	477	1080.–	unbegrenzt
	Certified Project Manager (IPMA Level C)			<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrag mit Selbstbeurteilung</li> <li>Schriftliche Prüfung</li> <li>Projektkurzbericht</li> <li>Fachgespräch</li> </ul>	184	3200.–	5
	Certified Senior Project Manager (IPMA Level B)			<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrag mit Selbstbeurteilung</li> <li>Projektbeschreibung</li> <li>Projektbericht</li> <li>Fachgespräch</li> </ul>	111	4200.–	5
	Certified Projects Director (IPMA Level A)			<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrag mit Selbstbeurteilung</li> <li>Projekt-/Programmbeschreibung</li> <li>Bericht Projektdirektor</li> </ul>	5	4800.–	5
PMI	Certified Associate in Project Management (CAPM)	Prüfung der Fach- und Methodenkompetenz in Projektmanagement gemessen am PMBOK	Je nach Schulabschluss werden angerechnet: <ul style="list-style-type: none"> <li>Nachweis von Anzahl Stunden Projekterfahrung</li> <li>Trainings oder Programme von Registered Education Providers</li> <li>oder Fernstudium</li> </ul> Selbststudium wird nicht angerechnet	Prüfung mit 150 MC-Fragen	8	ca. 235.–	5
	Project Management Professional (PMP)			Prüfung mit 200 MC-Fragen	182	ca. 425.–	3
	Program Management Professional (PgMP)			Prüfung mit 170 MC-Fragen	–	ca. 1575.–	3
	PMI Scheduling Professional (PMI-SP)			Prüfung mit 170 MC-Fragen	–	ca. 545.–	3
	Risk Management Professional (RMP)			Prüfung mit 170 MC-Fragen	–	ca. 545.–	3
PRINCE2	PRINCE2 Foundation	Prüfung der Fach- und Methodenkompetenz von PRINCE2	Keine obligatorische Ausbildung. Selbststudium des Manuals (PRINCE2) Bestandene Foundation-Prüfung, Anwendungstraining bei akkreditiertem Ausbilder	Prüfung mit 75 MC-Fragen	ca. 280	ab 465.– mit Kursmaterial	unbegrenzt
	PRINCE2 Practitioner			Prüfung mit 108 MC-Fragen (9 Themen à 12 Fragen)	ca. 120	3170.– mit Kurs	5
HERMES	HERMES Swiss Project Team Professional (HSPTP)	Prüfung der Methodenkompetenz resp. Handlungskompetenz HERMES	Basiswissen durch Kurse oder Selbststudium (HERMES) Bestandene HSPTP-Prüfung	Prüfung mit 80 MC-Fragen	208	490.–	4
	HERMES Swiss Project Manager (HSPM)			<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung mit 40 MC-Fragen</li> <li>6 Cases zu Fallstudie</li> <li>Präsentation und Fachgespräch</li> </ul>	40	1280.–	4

\* GEBÜHREN OHNE BÜCHER ODER TRAINING (AUSSER PRINCE2 PRACTITIONER); KOSTEN VARIIEREN JE NACH MITGLIEDSCHAFTEN UND PRÜFUNGSFORM

bei HSPM wird zusätzlich die Handlungskompetenz geprüft.

**CH:** [www.hermes.admin.ch](http://www.hermes.admin.ch),  
[www.saq.ch](http://www.saq.ch)

### WELCHE ZERTIFIZIERUNG?

Die Personenzertifizierungen unterscheiden sich und eignen sich für unterschiedliche Ziele.

#### IPMA-Zertifizierung:

- Weist neben dem Fach- und Methodenwissen auch die Handlungskompetenz in Projektmanagement aus.
- Unterstützt eine Fachkarriere.
- Ein international bedeutendes, allgemein anerkanntes Zertifikat.
- Für Unternehmen, die Projektmanagement und Schulung auf Basis des NCB ausgerichtet haben.

#### PMI-Zertifizierung:

- Zertifiziert das Fach- und Methodenwissen im Projektmanagement.

- Ist eine rasche und unkomplizierte Zertifizierung.

- Ein international bedeutendes, allgemein anerkanntes Zertifikat.
- Für Unternehmen, die Projektmanagement und Schulung auf Basis des PMBOK ausgerichtet haben.
- Eignet sich für Unternehmen, die auf den amerikanischen Raum ausgerichtet sind.

#### PPRINCE2-Zertifizierung:

- Zertifiziert die Kenntnis einer strukturierten Projektmanagement-Methode.
- Bestätigt die Kenntnis einer europaweit bekannten und anerkannten PM-Methode.
- Für Unternehmen, die Projektmanagement und Schulung auf Basis von PRINCE2 ausgerichtet haben.

#### HERMES-Zertifizierung:

- Der zertifizierte Projektleiter kennt eine strukturierte Projekt-

führungsmethode und kann diese anwenden.

- Die Projektführungsmethode ist vom Bund anerkannt.
- Eignet sich für Mitarbeitende in der öffentlichen Verwaltung, angegliederte Unternehmen oder Firmen, die HERMES verwendet.
- Wirkt als Wettbewerbsvorteil, wenn die Unternehmung mit der öffentlichen Verwaltung in ICT-Projekten zusammenarbeiten will und bei Ausschreibungen als Anbieter auftritt.

#### NUTZEN FÜR ALLE

Der Nutzen für den Zertifizierten liegt in der Bestätigung der PM-Kompetenz. Das Führen eines Zertifizierungstitels unterstützt die berufliche und persönliche Anerkennung und verbessert auch die Chancen im Markt.

Sind die Mitarbeitenden zertifiziert, kann ein Unternehmen Wett-

bewerbsvorteile erzielen. Die Zertifizierung ist oft ein Zuschlagskriterium für ICT-Ausschreibungen bei Aufträgen des Bundes bzw. der öffentlichen Verwaltung. Durch die Vorgabe einer Projektmethode hat der Auftraggeber eher die Gewähr, dass ein Standard (gleiche Begriffswelt, Vorgehen, Werkzeuge, Erwartungshaltung) benutzt wird. Die Zusammenarbeit, gerade bei komplexen Projekten, ist für alle Beteiligten effizienter. Unternehmen fördern damit die betriebliche Personalentwicklung. Nicht zuletzt begünstigen kompetente Projektmitarbeitende das Image eines Unternehmens. ←

**René Kähy**, Master of Advanced Studies in Project Management, ist IPMA-Level-B-zertifiziert und HERMES-Assessor. **Bernhard Kruschitz** ist dipl. Wirtschaftsinformatiker und zertifiziert nach IPMA Level A und HERMES HSPM. Beide sind Mitarbeiter der BKI